

Kurze Mitteilungen

Nachweis von *Rana perezi* und *Bufo bufo spinosus* in SW-Frankreich (Amphibia: Salientia: Ranidae, Bufonidae)

Während der Jahre 1978 und 1979 hatte ich jeweils im Monat Juli Gelegenheit, die Herpetofauna in Lacanau, Département Gironde im Südwesten Frankreichs kennenzulernen. Der Ort Lacanau beziehungsweise Lacanau-Océan liegt etwa 40 km westlich von Bordeaux an einem See beziehungsweise am Atlantik.

Am See von Lacanau fing ich zahlreiche Grünfrösche aller Altersgruppen, wobei die größten Tiere eine Länge von 10 cm selten überschritten. Die Durchschnittsgröße betrug jedoch 7 cm. Die Oberseite variierte von grasgrün bis aschgrau. Alle Exemplare hatten einen hellen Mittelstreifen. Die serologische Untersuchung ergab, daß es sich um den südlichen Seefrosch *Rana perezi* handelte. Drei Exemplare befinden sich im Besitz des Museums A. Koenig, Bonn. Mehrere Jungtiere sind in meiner Pflege.

Aus der Literatur kann entnommen werden, daß *Rana perezi* auf der Iberischen Halbinsel und in den fünf Mittelmeer-Départements Frankreichs vorkommt und im Südwesten am Fuße der Pyrenäen nördlich bis zur Gironde-Mündung verbreitet ist. Die exakte Nordgrenze steht noch nicht fest. FRETEY (1975) gibt eine gedachte Linie La Rochelle—Nizza an. CASTANET (1978) bemerkt, daß *Rana perezi* noch in der Vendée nachgewiesen ist. Wahrscheinlich gibt es in den nördlichen Verbreitungsgebieten Frankreichs Überlappungen mit *Rana esculenta* beziehungsweise *Rana lessonae*.

Interessanter dürfte vielleicht der Nachweis der Mittelmeer-Erdkröte *Bufo bufo spinosus* in SW-Frankreich sein. Ich fing ein halbwüchsiges Tier am See von Lacanau und ein erwachsenes Exemplar von ca. 12 cm Länge in Lacanau-Océan. Da ich nicht sicher war, ob es sich um die Nominatform oder die oben angegebene Unterart handelte, ließ ich die beiden Exemplare untersuchen. Das Ergebnis nach elektrophoretischer Bearbeitung war, daß es sich um die südliche, holomediterrane Unterart *Bufo bufo spinosus* handelte und zwar reinrassig.

Diese Feststellung ist insofern interessant, da Dr. W. BÖHME ein Exemplar aus dem westlichen französischen Pyrenäenraum besitzt, das ein Viertel *spinosus*- und drei Viertel *bufo*-Serum hat. Das heißt, die Nominatform muß über die Pyrenäen bis Zentralspanien vordringen, während die *spinosus*-Form östlich entlang der Pyrenäen in den Mittelmeer-Départements Frankreichs und westlich am Atlantik verbreitet ist. Wie verbreitungsmäßig eine Verbindung mit den Mittelmeertieren zustande kommt, zum Beispiel über Portugal und Nord-

Spanien oder aber als Reliktvorkommen aus einer früheren Warmzeit, ist bislang nicht geklärt. Ebenso wenig ist in der Literatur vermerkt, daß *Bufo bufo spinosus* an der atlantischen Küste Frankreichs vorkommt.

An dieser Stelle möchte ich Herrn Prof. Dr. H. HEMMER, Mainz, danken, der die mitgebrachten Exemplare serologisch untersucht und die exakte Bestimmung vorgenommen hat.

Rana perezi and *Bufo bufo spinosus* are recorded in 1978 and 1979 in the southwest of France at Lacanau and Lacanau Océan in the Département Gironde.

Schriften

CASTANET, J. (1978): Atlas préliminaire des Reptiles et Amphibiens de France. Montpellier.

FRETEY, J. (1975): Guide des Reptiles et Batraciens de France. — Paris (Hatier).

CHRISTOPH-ANDREAS RAEHMEL, Im Pfirsichgarten 33, 5300 Bonn-Bad Godesberg.